

## A2/A14 Gesamtsystem Bypass Luzern, TP1 Ausbau Nord

- Bauherrschaft:** Bundesamt für Strassen ASTRA
- Arbeitsumfang:** Generelles Projekt (GP) / Erhaltungskonzept (EK)  
(in IG, dsp Federführung Kunstbauten)
- Ausführung:** GP / EK 2014
- Baukosten:** 30 Mio. (Anteil Kunstbauten)
- Wichtige Daten:** Ausbau des Nationalstrassenabschnittes zwischen Verzweigung Rotsee und Anschluss Buchrain auf zweimal drei Fahrstreifen inkl. gleichzeitiger Instandsetzung sowie teilweiser baulicher Verbreiterung der bestehenden Infrastruktur. Der Projektperimeter umfasst rund 8 km Nationalstrasse und folgende Kunstbauten:
- 8 Brücken der Nationalstrasse
  - 10 Unterführungen
  - 4 Überführungen
  - 3 Stützmauern
  - 6 Bachdurchlässe

### Kurzbeschreibung

Im GP wurden seitens Trasse für die Linienführung Projektvarianten des geplanten 6-Spur-Ausbaus entwickelt und die daraus resultierenden baulichen Massnahmen für die Kunstbauten abgeleitet. Aufgrund des Ausbaus sind einige Objektverbreiterungen notwendig. Dabei stellt die Verbreiterung der Reussbrücke mit zusätzlichem Längsträger und Pfahlfundation auf jeder Aussenseite die grösste Erweiterung dar.

Im Rahmen des EK wurden die Instandsetzungs-massnahmen an der bestehenden Infrastruktur projektiert. Dazu wurden die Bauten im Rahmen des EK, als Grundlage für die weitere Massnahmenplanung, statisch und visuell überprüft. Neben dem Ersatz der Bauwerksausrüstung (z.B. Abdichtung / Belag / Fahrbahnübergänge, / Lager / Fahrzeugrückhaltesystem) ist schwergewichtig die Instandsetzung und punktuelle Verstärkung der vorhandenen Tragstrukturen (Grüeblichachenbrücke) notwendig.

Der Ausbau und die Instandsetzungsarbeiten sind unter Aufrechterhaltung des Verkehrs zu realisieren.

